

## **Fahimi fordert Reallohnzuwächse: Wirtschaft muss jetzt handeln!**

DGB-Chefin Yasmin Fahimi fordert Reallohnzuwächse, um die Binnennachfrage zu stärken, und äußert sich kritisch zur FDP-Veranstaltung.

**Berlin, Deutschland** - Die DGB-Chefin Yasmin Fahimi meldet sich zu Wort und fordert lautstark Reallohnzuwächse! In einem aktuellen Interview mit Deutschlandfunk betonte sie, dass die Binnennachfrage vor einem Kollaps steht, wenn nicht endlich an den Löhnen gedreht wird. „Es gibt zahlreiche Unternehmen in unserer Branche, die glänzende Geschäfte machen! Das dürfen wir nicht ignorieren“, stellte Fahimi klar und wies auf die Notwendigkeit hin, dass die Arbeitnehmer von diesen wirtschaftlichen Erfolgen profitieren müssen.

### **Wirtschaftsgipfel in Sicht**

Das kommende Treffen im Bundeskanzleramt rückt näher, und die DGB-Chefin strahlt Zuversicht aus. Sie ist überzeugt, dass hier Lösungen gefunden werden, die sowohl von der Wirtschaft als auch von den Gewerkschaften gemeinsam getragen werden können. „Es ist höchste Zeit für einen Dialog, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen!“ so Fahimi.

Allerdings lässt sie kein gutes Haar an der FDP: Das bevorstehende Treffen mit Vertretern der mittelständischen Wirtschaft bezeichnete sie als „Konkurrenzveranstaltung“ und ein bloßes „parteiliches Geplänkel“. Die Botschaft ist klar: Fahimi fordert nicht nur eine Lohnerhöhung, sondern auch einen ehrlichen und transparenten Dialog zwischen allen Beteiligten

im Wirtschaftsraum! Diese klare Ansage sorgt für Aufsehen und zeigt, dass die Gewerkschaften bereit sind, für die Rechte der Arbeitnehmer einzutreten.

Details	
<b>Ort</b>	Berlin, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**